

Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „Frappier“ vom 14. Mai 2021 19:07

Zitat von samu

An welchem? Ich frage nach, wenn ich etwas nicht verstehe. Besser als zu behaupten, dass man alles weiß, oder?

Zu deinen Ausführungen: es ist eben so, dass sich manche Personen als Frauen fühlen, auch wenn sie keinen Menstruationszyklus haben. Wer bist du, dass du über die Rechtmäßigkeit befinden willst? Und wer ist Mrs. Rowling, die in der Öffentlichkeit ihre Meinung mit eben den von ihr gewählten Worten äußert? Sie verallgemeinert und das auf eine zynische, verletzte Weise, da wird sie hoffentlich mit Gegenwind rechnen. Nicht mit erneuter Gewalt, da sind wir uns denke ich einig.

Aber wenn eine*r ein Millionenpublikum mit derart sensiblen Themen erreicht, muss er seine Wortwahl vorher überdenken. Und die Frage ist, wie sich ein derart verletzte Minderheitenpublikum angemessen "wehren" kann?

Du kanntest die Hintergründe nicht, hast die Primärquelle nicht gelesen und wusstest aber trotzdem ganz genau, dass J.K. Rowling eine ganze Menschengruppe kriminalisiert. Ergibt echt Sinn ...

Was soll man dem ganzen jetzt entnehmen, außer dass es wohl nicht in Ordnung ist, irgendetwas zu schreiben, was Transfrauen verletzen könnte? Es ist aber vollkommen in Ordnung, wenn Frauen - also die Mehrheit der Bevölkerung - einfach mal schön die Klappe halten, wenn sie als Bleeders und Co fremdbezeichnet werden (haben wir nicht auch in der Rassismusdebatten die Fremdbezeichnung? 🤪), biologische Männer am Frauensport teilnehmen dürfen usw. Sorry, aber das ist doch Realsatire.